

Unser Standpunkt **aktuell**



Nr. 2/2007 des Gesamtvorstandes des Arbeitslosenverband Deutschland e.V.

Hartz IV muss erhöht werden!

Steigende Strompreise, teurere Milch- und Milchprodukte und auch bald höhere Preise für Brot – immer weniger bleibt zum Leben.

Besonders eng wird es für Menschen, die von Hartz IV leben müssen. Die Regelsatzerhöhung um einen halben Prozentsatz von 345 auf 347 Euro war ein Hohn, denn im gleichen Zeitraum sind die Preise um fünf Prozent gestiegen.

Nach Berechnung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes müsste der Regelsatz mindestens 420 Euro betragen, um den notwendigen Grundbedarf zu decken.

Zwischenzeitlich fordern nach der Linken auch Politiker von SPD und Grünen eine Anhebung der Leistungen.

Einzelne Gewerkschaften, sowie der DGB, erheben ebenfalls ihre Stimme für eine höhere Regelleistung.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit wird es bei vielen Betroffenen und ihren Familien eng werden. Besonders stark leiden die Kinder unter den finanziellen Engpässen.

Deshalb fordern wir von dem neuen Arbeitsminister Olaf Scholz, dass er die überfällige Erhöhung des Regelsatzes ganz oben auf seine Prioritätenliste setzt.

